

ZBB 2001, 34

AGB-SpK Nr. 26; BGB § 226

Wirksame Kündigung von NPD-Konten

ZBB 2001, 35

OLG Brandenburg, Beschl. v. 27.11.2000 – 13 W 69/00 (rechtskräftig), ZIP 2000, 2293

Leitsätze:

- 1. Die fristgerechte Kündigung von Konten der NPD durch eine Sparkasse unter Berufung auf № 26 Abs. 1 AGB-SpK ist wirksam. Die Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung ist gesetzlich vorgesehen und ist daher keine unangemessene Benachteiligung i. S. v. § 9 ABGB entgegen den Geboten von Treu und Glauben. Auch die herausgehobene verfassungsrechtliche Stellung politischer Parteien gemäß Art. 21 Abs. 3 GG begründet keine Unwirksamkeit des rein privatrechtlich ausgestalteten Girokontoverhältnisses.**
- 2. Die allgemeine Berichterstattung in den Medien über Kontokündigungen gegenüber Teiigliederungen der NPD reicht zur Darlegung und Glaubhaftmachung der Unmöglichkeit einer anderweitigen Kontoeröffnung nicht aus.**
- 3. Die Kündigung von Konten der NPD verstößt nicht gegen das Schikaneverbot des § 226 BGB.**